

Ufhuser Zeitung



2. November 2020

41. Jahrgang Nr. 419

9/2020

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Pfarreiblatt

Seite 15

Kinderrätsel

Seite 23

Dies & Das

Seite 29

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Lötscher
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97
IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4
Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2020
Redaktionsschluss: 18. November 2020

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2020 / 2021		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
420	Dienstag, 1. Dezember 2020	Mittwoch, 18. November 2020
421	Freitag, 15. Januar 2021	Donnerstag, 31. Dezember 2020

Regelmässige Veranstaltungen	
Jeden Donnerstag: Jassen, 13.30 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch - BIS AUF WEITERES ABGESAGT	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter

Titelbild: Legislatur 2020-2024
vlnr.: Josef Müller – Ressort Soziales und Gesundheit; Claudia Bernet-Bättig – Ressort Präsidium und Bildung; Chantal Filliger-Renggli – Ressort Tourismus, Kultur und Umwelt; Renate Gerber-Schär – Ressort Finanzen und Wirtschaft; Marcel Schmid – Ressort Bau, Infrastruktur und Sicherheit

Liebe Leserinnen und Leser

Die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders erfolgt aufgrund der aktuellen Situation ohne Gewähr. Viele Termine und Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben. Wir bitten Sie deshalb, sich vorher zu informieren, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden.

Informationen erhalten Sie vom Veranstalter selbst, oder im Internet.

November			
So	1.	Allerheiligen	Kirchgemeinde
Mo	2.	Kommission	Feuerwehr ZUF
Do	5.	Bowling / Jassen und Spiele	Turnerinnen
Fr	6.	Klangschalen-Meditation, 19.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Sa	7.	Budgetversammlung, 20.00 Uhr	Kirchgemeinde
Mi	11.	Räbeliechtli schnitzen mit Umzug	Frauengemeinschaft
Fr	13.	Kinoabend	Jugendraum
Fr	13.	Monatsübung, Singsaal FBH	Samariterverein
Fr	13.	Absenden Herbstschüssen, 20.00 Uhr	Wehrverein / Schüt-
Fr	13.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	13.	Kindernotfälle mit Josy Filliger	Samariterverein / FG
So	15.	Ehrungen kath. Kirchenverband Luzern,	Kirchgemeinde
Mi/Sa	18./21	Weihnachtsbasteln für Kinder	Spielgruppe / FG
So	22.	Ministrantenaufnahme, Pfarrkirche, 9.30 Uhr	Kirchgemeinde
Mi	25.	110. Generalversammlung	Frauengemeinschaft
Do	26.	Datenkonferenz	Gemeinde
Fr	27.	Chlaushöck	Samariterverein
Fr	27.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF

Fr	27.	Vereinsmeisterschaft 2. Teil	Turner
Mo	30.	Parteiversammlung, 20.00 Uhr	CVP Ufhusen
Nov. / Nov. /		Chlaushöck	Musikgesellschaft

Grüezi miteinander

Es fällt mir nicht einfach ein Vorwort zu verfassen, das wirklich etwas aussagt. Das



aktuellste Thema ist die Corona Pandemie, dazu wissen sie sicherlich sehr viel. Eines ist sicher, dies beschäftigt uns alle, in verschiedenen Formen.

Ich möchte in dieser Ausgabe jedoch ein ganz anderes Thema beleuchten. Der Lebens - Rhythmus eines Menschen bringt es mit sich, dass wir alle nach 365 Tagen wieder ein Jahr älter werden. Die Jugendjahre gelten als Schuljahre, anschliessend entscheiden wir uns für eine Ausbildung oder ein Studium, mit einer gewählten Fachrichtung. Die Jahre bis zur Volljährigkeit und anschliessendem Berufsabschluss, sind wohlbekannt als die Längsten. Gefühler Weise haben diese mehr als „400 Tage“ und trotzdem, wenn wir den Blick zurückwerfen, vergehen auch sie im Fluge. Sobald wir in den Berufsalltag einsteigen, verändern sich unser Sorgen und Nöte. Die Abzüge vom ersten Lohn erscheinen uns gewaltig und lassen sicherlich die Frage, was soll denn das? Die meisten beginnen dann

unser Sozialsystem zu hinterfragen. Ist das System heute noch Zeitgerecht? Werden sie auch einmal AHV ausbezahlt bekommen? Und wie reagiert das Kapital der Pensionskasse, zu guter Letzt die Selbstvorsorge über die dritte Säule? Ich glaube diese Gedanken beschäftigen viele Mitmenschen. Denn dieses Dreisäulenprinzip bestimmt unser Einkommen, wenn wir in Pension gehen.

Wenn wir die kalkulierte Rente aus dem Auszug der Pensionskasse, beispielsweise vom 2010 mit dem vom heute vergleichen, stellen wir fest, dass massive Differenzen vorhanden sind. Wenn nun das Kapital kontinuierlich jeden Monat ausbezahlt wird, ohne Beachtung des Kapitalzinses, ist das Ersparnis nach ca. 13 - 15 Jahren aufgebraucht. Der ausbezahlte Rentenbetrag hat sich jedoch gegenüber dem Auszug von 2010 massiv verkleinert. Die Erhöhung der AHV-Rente der letzten Jahre, kann diese Differenz nicht ausgleichen. Das über die dritte Säule angesparte Kapital vermehrt sich nur noch sehr spärlich. In diesem Bereich wirken sich die tiefen Zinsen sehr negativ auf das Einkommen der Rentenbezüger aus. Bei Personen mit tieferem Einkommen, wird der Kapitalverlust beim Pensionseintritt markant spürbar sein. Liegenschaftsbesitzer, ob pensioniert oder nicht, haben noch den Nachteil vom

fiktiven Einkommen, welches der Eigenmietwert aktuell durch die tiefen Fremdkapitalzinsen verursacht. Klären sie hier mögliche Abzüge mit Ihrem Steuerberater ab.

Sollten sie sich aus verschiedenen Gründen mit der Übergabe ihrer Liegenschaft befassen, beachten sie die Schenkungsvorschriften, um keine Nachteile im Alter zu erhalten.

Mein Fazit daraus:

Bei gleichbleibender Finanzlage werden die Aufwände der Gemeinden im Sozialbereich in den nächsten Jahren massiv wachsen.

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Filliger Beat, Neuanlage Weiher, auf Gstk-Nr. 81, Lischmatte

Räber Christian und Katharina, Ersatzbau Wohnhaus, auf Gstk-Nr. 397, Oberebnet 8

Maskentragepflicht in öffentlich zugänglichen Räumen

Im Kanton Luzern ist die Zahl der Personen, die sich mit Covid-19 infizieren, in den letzten Tagen stark gestiegen. Der Regierungsrat hat eine Maskentragepflicht seit Samstag, 17. Oktober 2020 angeordnet.

Auch in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Ufhusen (Fridli-Buecher-Halle und Verwaltung) gilt die Maskentragepflicht. Der Gemein-

Um jedoch im Alter unabhängig zu sein, planen sie ihre Altersvorsorge frühzeitig. Das bewahrt ihre Eigenständigkeit.

Tragen sie mit einer ausgewogenen Ernährung und das Einhalten der geltenden Regeln, zur Bekämpfung der aktuellen Pandemie bei.

Gueti Gsondheit ond of Wiederluege ,bis zum nächste Mol.

Ihr Sozialvorsteher
Josef Müller

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Bektas Hakan, Lachenmatte 18

Eslik Sevil Ilknur mit Bektas Yagmur, Lachenmatte 18

Pasche Annette, Wyden 1

derat und das Team der Gemeindeverwaltung bitten um eine konsequente Umsetzung - zum Eigenschutz und zum Schutz der Angestellten.

Ein neues Schutzkonzept für die Fridli-Buecher-Halle wird ausgearbeitet. Sobald dieses erstellt ist, wird es auf der Gemeindehomepage www.ufhusen.ch publiziert. Vielen Dank für Ihre Mithilfe zur Eindämmung der Fallzahlen! Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünscht gute Gesundheit.

Start Legislatur 2020-2024

Zum Start der neuen Legislatur 2020-2024 wurde das Organigramm des Gemeinderates überarbeitet. Das Or-



ganigramm mit den folgenden Ressorts können Sie unter den Online-Angeboten der Gemeindehomepage (www.ufhusen.ch) einsehen.

vlnr.: Josef Müller – Ressort Soziales und Gesundheit; Claudia Bernet-Bättig – Ressort Präsidium und Bildung; Chantal Filliger-Renggli – Ressort Tourismus, Kultur und Umwelt; Renate Gerber-Schär – Ressort Finanzen und Wirtschaft; Marcel Schmid – Ressort Bau, Infrastruktur und Sicherheit

Mitteilung des Steueramtes

Die Fälligkeitsanzeigen für die Staats- und Gemeindesteuern 2020, sind auf dem Weg zur Steuerkundschaft.

Mit der Fälligkeitsanzeige wird den Steuerpflichtigen, bei denen der Saldo auf ihrem Steuerkonto 2020 mehr als CHF 1'000 anzeigt, eine Erinnerung geschickt, die Steuerschuld bis 31. Dezember zu begleichen. Der Anzeige liegt ein Blanko-ESR bei.

Vom Produktionsstart bis zum Eintreffen der Fälligkeitsanzeige bei der

Steuerkundschaft, vergeht eine gewisse Zeit. Deshalb sind nur Zahlungseingänge bis 3. November 2020 im Saldo berücksichtigt. Sind ab 3. November 2020 noch Zahlungen getätigt worden, oder sind Zahlungsaufträge unterwegs, soll der angezeigte Saldo abzüglich dieser Zahlungen beglichen werden.

Bei Fragen zum Steuersaldo wenden Sie sich an das Steueramt Ufhusen unter 041 988 12 82, oder steueramt@ufhusen.ch.

Umfrage Dorfkernentwicklung

Wie bereits am Workshop vom 2. September 2020 angekündigt, möchte der Gemeinderat Ufhusen eine schriftliche Umfrage zur Dorfkernentwicklung machen. Diese wurde zwischenzeitlich ausgearbeitet und

wird im Verlauf vom November 2020 an alle Haushaltungen zugestellt.

Der Gemeinderat sowie die Projektleiterin Mary Sidler (Ortswerte GmbH) danken bereits im Voraus für eine rege Teilnahme!

Abstimmungswesen

Am Sonntag, 29. November 2020 finden folgende Abstimmungen statt:

Kantonale Volksabstimmung über:

- Verfassungsinitiative «Luzerner Kulturlandschaft»
- Gesetzesinitiative «Luzerner Kulturlandschaft» und Gegenentwurf des Kantonsrates
-

Eidgenössische Volksabstimmung über:

- Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von

Mensch und Umwelt»

- Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernden Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen, oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am Dienstag, 24. November 2020 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten-Neujahr

Gerne geben wir Ihnen die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage bekannt:

MO, 21. Dezember & DI, 22. Dezember 2020:	gewohnte Öffnungszeiten (08.30-11.30 + 14.00-17.00)
MI, 23. Dezember 2020 bis FR, 25. Dezember 2020:	geschlossen*
MO, 28. Dezember 2020 & DI, 29. Dezember 2020:	gewohnte Öffnungszeiten (08.30-11.30 + 14.00-17.00)
MI, 30. Dezember 2020:	geschlossen
DO, 31. Dezember 2020 & FR, 1. Januar 2021:	geschlossen
Ab MO, 4. Januar 2021:	gewohnte Öffnungszeiten

*Bei einem Todesfall bitten wir Sie um Kontaktaufnahme auf 041 988 12 57.

Neuer Treffpunkt auf der Kreuzmatte

Eine kritische Betrachtung zu den Berichten im Unter-Emmentaler, in der LZ und im WB;

Das kommt mir vor, wie ein Sammelurium, ein so zusammengetragener Wunschkatalog. Bei allem Respekt gegenüber einem Vorausdenken des Gemeinderates und den Ideen einer interessierten Ortswerte GmbH.

Ein neuer Dorfkern als Treffpunkt für Jung und Alt, Spielplatz mit Schach, ein Café, Unterkunft für Touristen, ein Co-Working-Space und besonders ein kleiner Laden, d.h. der heutige Dorfladen würde verschoben.

Neben allen kostenverursachenden Wünschen, scheint mir eine Verlegung des heutigen Dorfladens weder notwendig noch realisierbar. Sind wir doch froh, dass ein auswärtiger KMU-Bäckermeister uns jeden Morgen sein vielseitiges Brotgepäck bringt und das Risiko für den Betrieb des ganzen Dorfladens trägt.

Übrigens wird im Dorfladen seit dem Wegfall des Restaurants Eintracht ein vergrößerter Treffpunkt für ein Bier oder eine Kaffee angeboten. Das

„Frohe Alter“ hat seinen Jass-Treff hierher verlegt, sowie Wanderer und Biker machen hier einen kurzen Halt. Das bestätigt auch der 10-Jahresbericht des Dorfladens in der UZ-Ausgabe vom Oktober.

Natürlich fehlt nach Ladenschluss und am Wochenende ein gewünschter Begegnungsort. Dazu eine Idee: Mir scheint, mit wenig Bauaufwand und einer kleinen Erweiterung, könnte beim Dorfladen eine „Feierabend-Stube“ mit einem runden Tisch, Külschrank und kleiner Kochgelegenheit erstellt werden. Genau das, was heute fehlt. Das sollte man studieren!

Mir scheint, die Firma „Ortswerte“ sollte für den nächsten Workshop von drei, etwa gleichgrossen Gemeinden wie Ufhusen, die in den letzten zehn Jahren einen neuen Dorfkern erbaut haben, einen Bericht vorlegen. Der müsste auch das Konzept und die Realisierungskosten enthalten.

Ich freue mich auf eine gute, tragbare Lösung bei der weiteren Dorfentwicklung.

Albert Wüest, ein alter Bürger

FROHES ALTER – FRAUENGEMEINSCHAFT UFHUSEN

Leider muss die Adventsfeier vom 7. Dezember 2020 abgesagt werden. Infolge der bundesrätlichen COVID-19-Verordnung könnte das geforderte Schutzkonzept an dieser Feier nicht

eingehalten werden.

Wir danken für euer Verständnis und wünschen euch trotzdem eine frohe und gesunde Vorweihnachtszeit!

Liebe Grüsse von der Frauengemeinschaft und dem frohen Alter Ufhusen

Generalversammlung 2020 der Frauengemeinschaft Ufhusen

Leider müssen wir unsere Generalversammlung von Mittwoch, 25. November absagen (aufgrund Corona).

Über das weitere Vorgehen werden alle Mitglieder schriftlich informiert.

Mit freundlichen Grüßen
Vorstand der Frauengemeinschaft

Räbeliechtli Umzug

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Räbeliechtli Umzug geben. Leider können wir (aufgrund Corona) das gemeinsame Schnitzen wie letzte Jahr, nicht anbieten.

Damit aber trotzdem alle zu ihren Räbeliechtli kommen und wir einen leuchtenden Umzug gestalten können, haben wir uns entschieden, euch die Räbe zu Haus schnitzen zu lassen.

Wir werden für jedes Kind ein Päckli vorbereiten, mit dem benötigten Materialien und einer Anleitung. (Schnitzerli und Keksausstecher sollten vorhanden sein)

Jene können am Montag, 9. November, 18.30-18.45 Uhr, oder nach Vereinbarung, beim Schulhausparkplatz gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Kind bezogen werden. **Wir bitten euch anzumelden.**

Datum: Mittwoch, 11. November, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhausparkplatz, danach beginnt unser gemeinsame Räbeliechtliumzug. Nach dem Umzug gibt es noch eine kleine Stärkung.

Bitte dem Wetter angepasste Kleider anziehen und Leuchtwest nicht vergessen!

Anmelden: Bis 7. November bei I. Schwegler, 079 760 38 50





Danke im Namen des Samaritervereins

Auch dieses Jahr durften wir die Schweizerische Samaritersammlung durchführen. Zwischen Ende September und Anfangs Oktober waren zahlreiche Samariterinnen in Ufhusen unterwegs. Für ihre zahlreichen und grosszügigen Spenden möchten wir uns recht herzlich bedanken. Mit ihrer Unterstützung zeigen sie uns, dass sie die Bedeutsamkeit unserer Tätigkeiten anerkennen und den Einsatz der Samariter schätzen. Dank ihrem Beitrag wird uns ermöglicht, weiterhin unsere vielfältigen Aufgaben mit Freude und Begeisterung zu erfüllen.



Öffentlicher Themenabend: Kindernotfälle

Gemeinsamer Anlass des Samaritervereins Ufhusen und der Frauengemeinschaft Ufhusen

Themen: Wundbehandlung, Zahnunfälle, Sturz/Kopfverletzung, Atemwegsverlegung, Reanimation beim Kind

Datum, Zeit: Freitag, 13. Nov. 2020, 20.00 – 22.00 Uhr

Ort: Singsaal, Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen

Leitung: Josy Filliger, Kursleiterin Stufe 2 IVR

Anmeldung: bis am 10. Nov bei Josy Filliger, 041 988 15 47, josyfilliger@hotmail.com

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt!!

die Teilnahme ist kostenlos



Möchtest du dich gerne mit aufgestellten Frauen bewegen und Sport treiben? Bleibe fit oder erlange wieder eine Grundfitness!! Wir bieten für jedes Alter ab der 3. Oberstufe und Fitnessstand was Geeignetes an.

Scheue dich nicht und komme unverbindlich einfach mal in einer Turnstunde vorbei und lasse dich positiv überraschen. Wir freuen uns auf dich. Alle Trainings werden in der Turnhalle der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen durchgeführt.

Unsere Trainings finden zu folgenden Zeiten statt:

Volleyball:	Montag	20.00 – 22.00 Uhr
Turnen A u. B:	Mittwoch	20.00 – 21.45 Uhr
Frauengymnastik:	Donnerstag	19.30 – 20.30 Uhr

Im Volleyball wird für die nicht lizenzierte Innerschweizer Wintermeisterschaft trainiert, welche vom Herbst bis in den Frühling dauert.

Das Turnen A u. B. ist polysportiv. Kraft, Kondition, Koordination und Beweglichkeit stehen im Zentrum. Wobei das Spiel auch immer eine wichtige Rolle hat. Ebenfalls werden auch die Sportarten Netzbball, Leichtathletik, Geräteturnen, Bodenturnen oder Pilates geübt.

In der *Frauengymnastikgruppe* gestalten sich die Trainingsstunden gemütlich und gesund und hält so den Körper, Geist und die Seele fit. Die gymnastischen Übungen fördern die Beweglichkeit, Ausdauer und das Koordinationsvermögen.

Weitere Infos findest du auf unser Homepage: www.tv-ufhusen.ch oder bei Fragen kannst du dich an die Präsidentin Josy Filliger wenden: Tel. 041 988 15 47



Ufhusen by Night

Weisst du wie viel Sterne stehen

Unter dem Titel „Ufhusen by night“ - der Sternenhimmel über Ufhusen, lud der neu gegründete Verein idee6153 zu einem faszinierenden und interessanten Anlass ein. Dazu konnten sie den versierten Amateur Astronom Ruedi Löffel gewinnen, der es verstand, verständlich und anschaulich die Sonne, den Mond und Jupiter, sowie Saturn vorzustellen.

Nacht wurde es in Ufhusen, aber vom Sternenhimmel war nichts zu sehen. Leider hingen an diesem Abend dicke Wolken über Ufhusen und diese vergründeten einen Blick in den Sternenhimmel. Jedoch kamen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher gleichwohl auf ihre Rechnung. Mit eindrücklichen Aufnahmen bewies Ruedi Löffel, was für fantastische Objekte den Nachthimmel über Ufhusen erleuchten. Als Einstieg in den Vortragsabend demonstrierte Ruedi Löffel mit seinem „Assistent“ Silas, ein einfaches Beispiel. Er drückte Silas zwei Dosen in die Hände. Die eine war voll, die andere halbleer. Silas hatte den Auftrag, die Dosen gleichzeitig fallen zu lassen und das Publikum musste genau aufpassen, welche zuerst am Boden war. Grosses Staunen: beide Dosen landeten gleichzeitig! „Ob leicht oder schwer, die Anziehungskraft der Erde ist enorm“, gab Ruedi Löffel zu bedenken.

Der erste Teil des Vortrages beinhaltete einige Aufnahmen des Sternenhimmels über Ufhusen. Unsere Sonne - der Mond und Jupiter, sowie Saturn

wurden mit eindrücklichen Bildern vorgestellt.

Der Grössenvergleich zwischen unserer Sonne und der Erde, war für das Publikum mehrheitlich eine besondere Erfahrung. Die Erde ist dabei nur ein kleiner Punkt. Was danach im Filmbeitrag gezeigt wurde, überstieg jedoch für manche Zuschauerin und Zuschauer das Vorstellungsvermögen. Es gibt in unserer Milchstrasse weitere Sonnen und die grösste ist im Vergleich zu unserem Stern, enorm riesig.

Anschliessend konnte man Objekte, die mehrere Tausende bis Millionen von Lichtjahren entfernt sind, auf der Leinwand bestaunen. Die Distanz von "nur" einem Lichtjahr - welche man sich kaum aufgrund der Distanz von Billionen von Kilometern vorstellen kann - erklärte Ruedi Löffel auf verständliche Art und Weise, indem er die "Menschheit" auf eine lange Reise schickte. Sicherlich werden die Gäste - ob jung oder schon etwas älter - eine gewisse Ehrfurcht gegenüber dem "einen, kleinen Lichtjahr" entwickelt haben. Eine interessante Information war, dass sehr viele der gezeigten Objekte bereits im 18. Jahr-



hundert durch Charles Messier, einem sehr bekannten Astronomen entdeckt und katalogisiert wurden.



Auch bei den jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörern entfachten die verschiedenen astronomischen Fotos die eine oder andere Frage. Nach der Pause – und aufgrund der ungünstigen Wetterlage – wurde eine zweite Vortragsreihe mit Film und Fotografien vorgetragen. Der Film zeigte auf anschauliche Weise die Entstehung der monatlich wiederkehrenden Mondphasen.

Die abschliessenden Fragen des Publikums, wurden von Ruedi Löffel allesamt beantwortet und schon bald gab es auch die eine oder andere philoso-

phische Diskussion im Anschluss der Präsentation.

Mit grossem Applaus bedankten sich die 56 Besucherinnen und Besucher, sowie die zehn Kinder bei Ruedi Löffel. Die im Vortrag gezeigten Aufnahmen hinterliessen einen unvergesslichen Eindruck des Universums, mit allen Galaxien.

Das astronomische Equipment durfte schlussendlich nicht fehlen und wurde in der Halle noch aufgestellt. Auch die Kinder durften das Teleskop bedienen und die technischen Eigenheiten wurden durch Ruedi Löffel allen Interessierten erklärt.

Mit einem vorzüglichen Aperó, gespendet von der idee6153 und geselligem Beisammensein, nahm der Abend einen würdigen Abschluss. Unvergesslich bleiben die Bilder und Eindrücke des interessanten Astronomie-Abends.

Infos unter *astronomishop.ch*

Elsbeth Schär / Ruedi Löffel



45 Mitarbeitende.
eine Leidenschaft:
richtig gute Häuser
aus Holz zu bauen.

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



Zell • Ufhusen • Fischbach

Feuerwehr

Wir suchen Verstärkung für unsere Sanitätsabteilung!!!

- wohnst du in Zell, Ufhusen oder Fischbach und bist zwischen 20 und 40 Jahre alt?
- Bist du interessiert einen Beitrag für die Sicherheit deiner Gemeinde zu leisten?
- hast du Lust neue Leute kennenzulernen und die Kameradschaft zu pflegen?
- willst du deine Wohngemeinde und die anderen beiden Gemeinden besser kennenlernen?
- bist du interessiert an Erste Hilfe/ Sanitätsdienst, hast evtl. schon eine entsprechende Ausbildung oder möchtest diese bei uns in der Feuerwehr machen

Dann melde dich bei unserem Vizekommandanten Jonas Graber, Tel: 078/6419693
oder komm unverbindlich an unsere Infoveranstaltung:

Info- Abend



Lust auf Feuerwehr?

Wir suchen Dich und stellen uns vor!!

Wann: Donnerstag 12. 11. 2020 20 Uhr

Wo: Feuerwehrlokal, Brisecker Dörflistrasse 1, 6144 Zell



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Backstuben-Hit
Vom 2. bis 7. November
LINZERSCHNITTEN



Konzernverantwortung: Recht für unsere Nächsten

Geschätzte Mitgläubige,

Die Kirchen rufen uns dazu auf, zur Konzernverantwortungsinitiative am 29. November JA zu stimmen. Beginnen die Kirchen damit, sich unberechtigt in die Politik einzumischen? – Was bewegt die Kirche, sich so zu engagieren? Die Kirche ist nicht nur dazu da, dass wir Gottesdienste feiern, Sakramente empfangen oder Gott für alles, was wir geschenkt bekommen, zu danken. Unsere Kirchen und ihre Mitarbeitenden leisten auch wertvolle Seelsorge und soziale Dienste an Menschen, die in irgendwelche Notlagen oder Schwierigkeiten geraten sind. Wir alle sind als Gläubige einer lebendigen Kirche dazu verpflichtet, zueinander und zu unserer Umwelt Sorge zu tragen, damit alle Menschen gut leben können und nicht leiden müssen. In einigen Prophetenbüchern wird dies sogar als wahrer Gottesdienst bezeichnet. Prophet Amos bringt es wie folgt auf den Punkt: **„Dein Harfenspiel will ich nicht hören, sondern das Recht ströme wie Wasser, die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“** (Am 5,23f)

Jesus hat solche prophetische Traditionen aufgenommen und die Nächstenliebe als Gebot klar über alle Gesetze gestellt. In seiner Rede über das Endgericht identifiziert er sich sogar selber mit allen Ärmsten und Geringsten in der Gesellschaft, wenn er sagt: „Was ihr einem dieser Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,45) Das heisst, wenn wir den Armen helfen, helfen wir auch Jesus, wenn wir kranke Menschen besuchen, besu-

chen wir auch Jesus, oder wenn wir wehrlosen Entrechteten zum Recht verhelfen, verhelfen wir auch Jesus zum Recht.

Wenn nun ein grosser Schweizer Konzern bei seiner Bergbautätigkeit in Peru eine ganze Talschaft verschandelt und eine ganze Generation Kinder mit Blei und Schwermetallen im Blut vergiftet, was ihre Lebenserwartung auf knapp 40 Jahre reduziert: Wer verhilft dann diesen Geringsten zu ihrem Recht? Die Regierung und die Gerichte dort werden es nicht tun, weil sie selber vom dreckigen Geschäft profitieren und Gewinne den Geringsten vorenthalten. Oder wer verhilft den vergifteten Bauern in Indien, die ein Pflanzenschutzmittel ausbrachten, das dort ein Schweizer Konzern weiter verkauft, obwohl es hier schon längst verboten ist, zu ihrem Recht? Es sind doch auch unsere geringsten Brüder und Schwestern, die dort geschädigt wurden. Und wenn ihnen dort niemand zu ihrem Recht verhilft, ist es dann nicht unsere christliche Pflicht, es hier zu tun?

Genau das will die Konzernverantwortungsinitiative bezwecken. Wenn wir sie annehmen, wird es möglich, dass Schweizer Unternehmen, welche die Sorgfaltspflicht verletzen und selber oder über ihre Tochterfirmen im Ausland Menschen und Umwelt zu Schaden kommen lassen, auch hier zur Verantwortung gezogen werden können. Geschädigte oder ihre Rechtsvertreter könnten dann solche Unternehmen hier in der Schweiz vor Gericht bringen. Dies ermöglicht uns, unseren geringsten Brüdern und Schwestern aus armen Ländern hier bei uns zu ihrem Recht zu verhelfen, wenn es dort nicht passiert. Deshalb sollten wir als gläubige Chris-



tinnen und Christen am 29. November ein überzeugtes JA zur Konzernverantwortung in die Urne legen.

Jules Rampini-St., Pfarreiseelsorger



HINWEIS: Der Pastoralraum Luzerner Hinterland lädt ein zum **FILMABEND** über die Initiative mit dem Dokumentarfilm „Der Konzern-Report“ und weiteren Hintergrund-Informationen.
Montag, 9. November, 19:30 Uhr, Singsaal Sek-Schulhaus Zell.

Corona-Massnahmen
Wir bitten Sie um Verständnis, dass unsere Pfarrkirche zum Schutz vor dem Coronavirus manchmal eng wird und nicht für alle Platz hat. Insbesondere möchten wir Sie bitten, darauf zu achten, bei Gottesdiensten mit vielen Gedächtnissen oder Jahrzeiten den Angehörigen den Vortritt zu lassen und wenn Sie nicht dazu gehören, eher einen anderen Gottesdienst zu besuchen. Besten Dank!

Liturgischer Kalender

Sonntag, 1. November Allerheiligen

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel I. Bättig

14.00 Totengedenkfeier mit Pfarreiseelsorger J. Rampini und Liturgiegruppe für die Familien der Verstorbenen des vergangenen Jahres, Mitwirkung Kirchenchor

Opfer: für Messstipendien für Verstorbene

Freitag, 6. November

Krankenkommunion

Samstag, 7. November

09.30 ökumenische Minifiir in der Pfarrkirche

19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel I. Bättig

Jahrzeiten:

- Peter Kneubühler-Mehr, Nieder ebnet
- Lina und Hans Matter-Troxler, Kreuzmatte

Opfer: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

20.00 Budgetversammlung der Kirchgemeinde in der Pfarrkirche

Sonntag, 8. November

15.00 Pilger-Gottesdienst in Luthern Bad

Samstag, 14. November

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 15. November

09.30 Gottesdienst mit Priester H. Hofstetter, Pfarreiseelsorger J. Rampini und Pfarrei- und Pastoralraumleiterin A. Engel, Mitwirkung Kirchenchor

Jahrzeiten:

- Lorenz Bernet-Hodel, Dorfstrasse 31



– Anna Bättig-Birrer, Ausserdorf
Jahresgedächtnis für die
verstorbenen Mitglieder des
Wehrvereins

Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für pas-
torale Anliegen des Bischofs

09.30 VEG (Voreucharistischer Gottes-
dienst) im Jugendraum
Thema: „Vergeben“

Samstag, 21. November
19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 22. November Christkönigssonntag

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfei-
er mit Pfarreiseelsorger J. Ram-
pini, Orgel M. Huber

Opfer: für die Universität Freiburg

Samstag, 28. November

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 29. November

1. Adventssonntag

09.30 Gottesdienst mit Priester H. Hof-
stetter, Orgel M. Stutz

Ministrantenaufnahme und
-Verabschiedung

Jahrzeiten:

- Hedwig und Alois Grüter-
Achermann, Walter Achermann
und Philomena Achermann-
Dubach, Schachen
- Katharina und Robert Lusten-
berger-Birbaumer, Dorf
- Maria und Kaspar Birbaumer-
Roth, Gustihubel

Opfer: für die Ministranten



Totengedenkfeier an Allerheiligen

An Allerheiligen, 1. November um 14 Uhr
gedenken wir besonders unserer Verstorbe-
nen des letzten Jahres:

28.01.2020 Brigitte Bühler-Kneubühler
16.03.2020 Hugo Steinmann-Stadelmann
02.05.2020 Aloisia Dubach-Bernet
10.06.2020 Hans Birbaumer-Lindegger
06.07.2020 Margrith Kronenberg-Egger

Bitte beachten Sie, dass die Totengedenkfei-
er an Allerheiligen den Familien dieser Ver-
storbenen vorbehalten ist. Wir bitten Sie
Rücksicht darauf zu nehmen. Es findet am
Vorabend eine allgemeine Totengedenkfeier
statt, welche für alle gedacht ist.

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Der diesjährige Bettagsgottesdienst fand im
Freien bei der Kapelle Bösegg, mit musikali-
scher Begleitung des Schwyzerörgelquar-
tetts Sonneschiin Ufhusen, statt. Zum Thema
«Anerkennen» gestalteten die neuen Erst-
kommunikanten der beiden Pfarreien Lu-
thern und Ufhusen, den Gottesdienst. Es ist
für sie der Beginn vom Weg zum Weissen
Sonntag, im Jahr 2021. Ganz besondere An-
erkennung galt der ehemals langjährigen
Katechetin Monika Huber, für ihre über viele
Jahre geleistete Arbeit mit den Kindern in
Luthern. Ihr Engagement und die zahlrei-
chen Stunden für die Pfarrei, fand im ganzen
Luthertal Wertschätzung. Pfarradministrator
Heinz Hofstetter, sowie Pfarreiseelsorger
Jules Rampini bedankten sich für Ihre Lei-
stungen herzlichst.



Firmung Ufhusen, Feuer und Flamme

Nach einer langen Wartezeit freuten sich die Jugendlichen von Ufhusen auf den grossen Tag. Ganz im Zeichen des Firmthemas „Feuer und Flamme“, feierten sie am Sonntag, 13. September den Firmgottesdienst mit ihren geladenen Gästen. Dank dem Einsatz der Eltern war die Kirche feurig geschmückt. Mit Texten, Gegenständen und den kunstvollen Specksteinen, wurden Feuer und Flamme zum Leitfaden der ganzen Feier.



Markus Corradini, Religionslehrer

INFORMATION für Kirchenbesucher:

	Zur Sicherheit jedes Einzelnen – zur Bekämpfung der Corona-Epidemie Erfassung der Kontaktdaten
Name / Vorname	
PLZ / Ort	
Teil. / Natel-Nr.	
Gottesdienst-Datum	

Zur Erleichterung der Kontaktdatenerfassung, befinden sich in der Kirche beim Ausgang neue Kontaktdatazettel. Sie dürfen sich gerne bedienen und bei Ihrem nächsten Besuch mitnehmen und mithelfen, die Türkontrolle zu vereinfachen.

Samstag, 7. November um 20.00 Uhr



Budgetversammlung der
Kirchgemeinde
in der Pfarrkirche

Opfer September Fr.

Für die Theologische Fakultät der Universität Luzern 19.40

Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Hl. Land 70.10

Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte und SeelsorgerInnen in finanziellen Engpässen 99.55

Tag der Migrantinnen und Migranten 120.05

Herzlichen Dank!

Pastoralraum Luzerner Hinterland

Pastoralraumleiterin Anna Engel

Tel. 041 988 11 43, Email: anna.engel@pastoralraumluhinterland.ch

Kath. Pfarramt Ufhusen

Sekretariat Angelika Lustenberger

Tel. 041 988 10 39, Email: sekretariat.ufhusen@pastoralraumluhinterland.ch
Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 13.30 – 15.30 Uhr

Pfarreiseelsorger Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Priester Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46



Der wertvolle Schatz wurde entdeckt, Erstkommunion Pfarrei Ufhusen

Lange mussten die 8 Kinder der Pfarrei Ufhusen warten, bis sie ihre Erstkommunion feiern konnten. Am 27. Oktober war es dann endlich soweit. Zum ersten Mal konnten sie Jesus im heiligen Brot begegnen.

In der wundervoll zum Thema «Schatz, wertvoll wie ein Schatz» dekorierten Kirche, hatten sich alle Gäste versammelt. Mit dem Einzug der Musikgesellschaft, zogen die Erstkommunikanten stolz durchs Dorf zur Kirche. Den Schatz, in Form einer Drahtkugel, positionierten sie während der Feier in und um die Schatztruhe. Auch den wertvollen Schatz der Kommunion, den Schatz vom miteinander Teilen, den Schatz von der Begegnung mit Gott im heiligen Brot, durften sie entdecken. So wurde im Erstkommuniongottesdienst das Thema Schatz ganz verschieden erlebbar.

Nach dem Gottesdienst spielte die Musikgesellschaft zum Ständchen auf und die Gäste verweilten noch einen Moment, plauderten miteinander und erfrischten sich. Und dann hiess es ja noch weitere Schätze in Form von Geschenken zu entdecken. Auch darauf freuten sich die Kinder und ganz bestimmt nicht nur sie.

Markus Corradini,
Religionslehrer



Pastoralraum Luzerner Hinterland

Luthern, Ufhusen, Zell, Grossdietwil

Am Sonntag, 25. Oktober 2020, fand in der Pfarrkirche Grossdietwil die feierliche Pastoralraumerrichtung statt, mit der offiziellen Einsetzung von mir zur Pastoralraumleiterin und von Gregor Glogowski zum Leitenden Priester.

Mit dieser Errichtung und der Einsetzung der verantwortlichen Personen ist der Pastoralraum kanonisch errichtet und mit dem Zusammenarbeitsvertrag der vier Kirchgemeinden rechtlich funktionsfähig.

Die Zusammenarbeit der Pfarreien, insbesondere der Seelsorger/innen, der Sekretariate, der Kirchenmusik, der Katecheten und Katechetinnen wird nun in den nächsten Monaten sukzessiv und prozessorientiert aufgenommen.

Was bedeutet der neue Pastoralraum für SIE, liebe Gläubige?

Lesen Sie mehr dazu auf der nächsten Seite ...





Pfarreiblatt

Ende Dezember werden SIE erstmals das neue Pastoralraum-Pfarreiblatt in der Post vorfinden. Mit diesem Medium werden SIE monatlich (erstmalig Januar 2021) über die Aktivitäten in den Pfarreien und im Pastoralraum informiert.

Gottesdienstzeiten

Mit dem gemeinsamen Pfarreiblatt werden auch die Gottesdienstzeiten, ab Januar 2021 angepasst, damit ein gemeinsames Feiern über den Pastoralraum für die Gläubigen und die Seelsorgenden optimal möglich sein wird. Dabei sind Eucharistie- und Kommunionfeiern in einem ausgewogenen Verhältnis vorgesehen.

Es gibt **regelmässige Gottesdienste und unregelmässige**. Zu den einzelnen Gottesdiensten sind immer alle Pfarrei übergreifend, herzlich eingeladen.

Regelmässige Gottesdienste:

Die regelmässigen unterliegen einem vierzehntäglichen Wechsel:

Luthern/Ufhusen: Samstag 19.00 Uhr oder Sonntag 09.00 Uhr;

Zell/Grossdietwil: Samstag 17.30 Uhr oder Sonntag 10.30 Uhr

Unregelmässige Gottesdienste:

Die unregelmässigen Gottesdienste sind Gottesdienste an Hochfesten (Weihnachten, Ostern...) und Feiertagen, Sakramentsfeiern (Firmung und Erstkommunion), Familiengottesdienste und besondere Gottesdienste (Palmsonntag, Fastensuppe, Vereinsgottesdienste):

Die Gottesdienstzeiten vom Sonntag können der Feier entsprechend zeitlich angepasst werden (voraussichtlich 10.00 Uhr).

Die Samstagszeit (19.00 Uhr) bleibt wie gewohnt.

Erscheinungsbild und Arbeitsstruktur

Weiter sind ein verbindendes **Logo** und eine gemeinsame **Homepage** auf Anfang 2021 vorgesehen.

Bereits installiert sind die **neuen Email-Adressen** mit der Domain vorname.name@pastoralraumluhinterland.ch, sowie eine IT-Arbeitsstruktur (Office 365), die eine gute Zusammenarbeit aller Pfarreien gewährleistet.

Dank

An dieser Stelle möchte ich dem Regionalen Kirchenrat ein grosses Dankeschön aussprechen, welcher seit Anfangs 2020 intensiv das Pastoralraumprojekt vorangetrieben hat.

Ich freue mich auf ein bewegendes und spannendes Zusammenleben im neuen Pastoralraum «Luzerner Hinterland». Die Kraft des Heiligen Geistes möge uns immer wieder neu beflügeln und uns ein erfülltes Leben aus dem Glauben schenken.

Theologin Anna Engel
Pastoralraumleiterin



Einladung zum

Weihnachts-Basteln

Mittwoch	18. November 2020	13.30 – 15.30 Uhr 15.45 – 17.45 Uhr
Samstag	21. November 2020	8.30 – 10.00 Uhr 10.15 – 11.45 Uhr

In der Spielgruppe (Möhrenhof) Ufhusen

Alle Kinder, klein und gross sind herzlich Willkommen.
(Kleinkinder in Begleitung von Erwachsenen)

Es gibt tolle, praktische und einfache Basteleien für Gotti, Götti, Grosseltern, und Eltern.

Unkostenbeitrag pro Bastelarbeit bis ca. 15. Fr.



Spielgruppe Vogelnäschli Ufhusen

Anmeldung an:
Romana Röthlisberger
041 988 27 38, 079 716 71 77
spielgruppe@fg-ufhusen.ch

Bitte beachten Sie
kurzfristige Änderungen werden auf der
Homepage fg-ufhusen.ch publiziert.

Es liegt uns viel daran, dass wir das Weihnachtsbasteln für die Kinder durchführen können.
Unser Schutzkonzept sieht neben den gängigen Massnahmen folgendes vor:

- Maskenpflicht ab 12 Jahren, die Maske bringt bitte jeder selber mit.
- Keine Verpflegung und Getränke, wer dies braucht bringt dies bitte ebenfalls selber mit.
- Basteln in kleinen Gruppen zu fixen Anfangs- und Schlusszeiten (wer länger braucht kann dies so «buchern»)

Wasserversorgung Ufhusen



Wasserqualität

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Ufhusen unterliegt der Lebensmittelgesetzgebung. Darin ist auch die sogenannte Informationspflicht enthalten. Beim Ufhuser Trinkwasser handelt es sich um Quellwasser von den Gebieten Hegen, Wieden und Lochmühle. Die Wasserversorgungs-genossenschaft Ufhusen führt jährlich zwei bakteriologische und eine chemische Untersuchung durch. Zur Zeit weist das Trinkwasser folgende Werte:

Untersuchungsergebnisse vom 17.09.2020

	Messgrösse	Resultat	Grenzwert
Aerobe, mesophile Keime	pro ml	<1	max. 100
Enterokokken	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Escherichia coli	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Chlorid	mg/l	2.1	max. 250
Nitrat	mg/l	13.9	max. 40
Sulfat	mg/l	13.6	max. 50
Calcium	mg/l	48.2	
Magnesium	mg/l	4.1	
Gesamthärte Wasser		30.5 fH	

Beurteilung:

- Die Gesamthärte von 30.5 französischen Härtegraden entspricht einem „**ziemlich hart**“ im Härtebereich.
- **Chlorothalonil**-Metaboliten ist in unserem Trinkwasser nicht vorhanden. (in einer separaten Untersuchung ist kein Fungizid nachweisbar)
- **Die untersuchte Probe erfüllt die Bestimmungen des Lebensmittelgesetzes voll und ganz.**

Ansprechperson Wasserversorgung,:

Edi Kaufmann, Brunnenmeister, 041 988 26 02

Zu vermieten ab 1.12.2020 oder nach Übereinkunft

Kreuzmatte 2 6153 Ufhusen, renovierte

4-Zimmer Wohnung

2. OG, grosser Balkon, wunderbare Aussicht

Miete 980 Franken inkl. Nebenkosten

Baugenossenschaft Ufhusen 041 988 19 22 Leo Kneubühler

Hunde Logik-Rätsel

- Lola ist nicht schwarz.
- Lili ist zwischen Lola und Xara.
- Neben dem Schäfer sitzt ein Dackel.
- Bens Hund ist grau.
- Zoé gehört Ben.
- Mathilda besitzt einen Schäfer Hund.
- Zoé ist nicht neben Xara, sie ist die Vierte.
- Lisas Dalmatiner ist weiss-schwarz.
- Xara ist ein Dalmatiner.
- Zoé ist ein Pudel und gehört Ben.
- Lola gehört nicht Louis.



Frage: Wem gehört der braune Hund?

Hund	1	2	3	4
Name des Hundes				
Hund gehört				
Rasse des Hundes				
Farbe des Hundes				

Die Lösung findest du auf Seite 27.



Oekumenische Mini- Fiir

Samstag, 07. November 2020
09.30 Uhr
in der Kirche Ufhusen

Dauer ca. 30 Minuten



Alle ab ca. 2 Jahre sind herzlich eingeladen.

Regina Filliger, Sandra Alt
Dora Fuhrmann, Marlen Widmer

Waudwienachte bi Leuebärger`s

Aufgrund der aussergewöhnlichen und unsicheren Lage rund um das Covid-19 Virus haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, die Waudwienachte 2020 nicht durchzuführen. Wir werden die vielen schönen Begegnungen mit Euch sehr vermissen!

Nun wünschen wir Euch gute Gesundheit, eine besinnliche Adventszeit und freuen uns schon jetzt darauf die Waudwienachte 2021, wenn es die Situation erlaubt, wieder durchzuführen.

Mit lieben Grüssen vom Wald
Livia, Sara, Claudia und Walter Leuenberger-Alt

Mehr Informationen unter:
www.waudwienachte.ch

ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

WERDE TEIL VON UNSEREM TEAM - WIR FREUEN UNS AUF DICH!



- LERNENDER ELEKTRO-INSTALLATEUR EFZ
- LERNENDER MONTAGE-ELEKTRIKER EFZ

Vom Lehrling bis zum Chef - Teamgeist, Zusammenarbeit, gute Kameradschaft - das sind Werte, die bei uns gelebt werden. Wir sind stolz auf unser Team!

IMR
ENERGIE ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Aktivitäten der Reformierten Kirchengemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil



Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre)

mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am **Mittwoch, 25. November und 16. Dezember um 9.30 Uhr**, Kirche Hüswil.

Singtreff: Einblicke - Singen - Gemeinschaft

An zwei Donnerstagnachmittagen pro Monat entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Tanner begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Pfarrer Thomas Heim zeigt religiöse und historische Hintergründe der Lieder auf. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Dann schauen Sie vorbei! Die nächsten Treffen finden am **5. und 19. November und 3. Dezember**, jeweils von 14-15.30 Uhr, Unterrichtszimmer bei der Kirche Hüswil statt.

Weitere Informationen bei Pfarrer Thomas Heim, Tel. 041 988 12 87

Altersnachmittag in Hüswil

Freuen Sie sich auf spannende und abwechslungsreiche Nachmittagsstunden!

Rotheburger Gschichte am Mittwoch, 18. November

Ulrich Krummenacher liest Mundartgeschichten über seine Schulzeit in den 1940er Jahren.

Obwohl das Dorfleben während und kurz nach dem zweiten Weltkrieg noch recht beschaulich war, ist es doch erstaunlich, was sich in jenen Jahren alles ereignet hat. Ulrich Krummenacher geht auf das damalige Schulsystem, Dorforiginale und die Probleme der Bauern ein. Viele Bräuche, Bubenstreiche und Parteilpolitik, bis hin zu einem regelrechten Politskandal, wird er in Erinnerung rufen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Nachmittag. Vielleicht haben Sie auch Erinnerungen aus Ihrer Jugendzeit, die Sie im Gespräch mit dem Autor einbringen können!

Der Altersnachmittag, für alle Interessierten und Menschen ab 60, findet im Säali des Gasthofs Engel, Hüswil von **14 Uhr bis ca. 16.30 Uhr** statt. Im Anschluss an den Hauptteil (bis ca. 15.30) besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Zvieri. Der Eintritt ist frei. Das Zvieri bezahlen Sie individuell (9.50 Fr.). **Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis Dienstag, 17. November, 14 Uhr, bei Pfarrer Thomas Heim, Tel. 041 988 12 87 an.** Eintritt frei, Zvieri Fr. 9.50.

Totengedenken am Ewigkeitssonntag, 22. November

In diesem Gottesdienst erinnern wir uns an die Menschen, welche im vergangenen Kirchenjahr in unserer Gemeinde verstorben und zu Grabe getragen wurden. In der Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben schöpfen wir neue Kraft, suchen Trost bei Jesus Christus und pflegen das Andenken an die geliebten Menschen, die von uns gegangen sind. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche Hüswil. Der Singtreff Hüswil gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch mit.

Konfirmation 2020

Nach langem Warten konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden am 20. September 2020 endlich ihr Fest feiern. Nachdem die geplante Feier im Frühjahr Corona bedingt verschoben werden musste. In der Festhalle Willisau präsentierten die Jugendlichen ihre Gedanken zum

Thema "Reisen". Dabei erzählten sie sehr berührend und persönlich von ihren Träumen und Wünschen für ihre Lebensreise und auch von ihren bisherigen Erfahrungen. Konfirmiert wurden von Pfarrer Tatjes:



(o. v.l.n.r.): Fabienne Ruch, Ufhusen, Timon Peter, Willisau, Leandro Mugglin, Willisau, Jael Braun, Willisau, Lena Richard, Willisau, Jasmin Ramseier, Ettiswil, Patrick Bettler, Zell, Leah Greber, Zell, Eliane Bernet, Hüswil, Nadia Broch, Hüswil,
u. v.l.n.r.: Chanel Bürli, Ufhusen, Marco Zahler, Zell, Angelina Brun, Grosswangen, Pascal Egli, Kottwil, Nadja Frey, Willisau, Chiara Mosimann, Hüswil, Mirjam Röthlisberger, Hofstatt, Kristina Trachsel, Zell

Lösung Kinderrätsel Hunde Logik

Hund	1	2	3	4
Name des Hundes	Xara	Lili	Lola	Zoé
Hund gehört	Lisa	Louis	Mathilda	Ben
Rasse des Hundes	Dalmatiner	Dackel	Schäfer	Pudel
Farbe des Hundes	Weiss-Schwarz	Schwarz	Braun	Grau

Der braune Hund gehört Mathilda.



Urnenbüro – Dank und Aufruf

Wie in der letzten Ausgabe der Ufhuser Zeitung zu lesen war, hat Erich Zimmermann den Rücktritt aus dem Urnenbüro der Gemeinde Ufhusen bekannt gegeben. Eine Kopie des entsprechenden Rücktrittschreibens ist auch bei der CVP-Ortspartei eingegangen.

Erich hat als Vertreter der CVP Ufhusen an unzähligen Wahl- und Abstimmungssonntagen dazu beigetragen, dass die Resultatermittlung korrekt und speditiv abgelaufen sind. Dafür danken wir Erich im Namen der Ortspartei ganz herzlich.

Die CVP Ufhusen sieht es als angebracht, den Ersatz von Erich Zimmer-

mann aus den eigenen Reihen zu stellen. Ziel ist es, anlässlich der nächsten Parteiversammlung die entsprechende Nomination vornehmen zu können. Die CVP Ufhusen ruft daher alle interessierten Personen auf, sich bis am 20. November 2020 bei der Parteileitung zu melden - hans.schwegler@schwegler-architektur.ch oder 041 988 19 71. Wir freuen uns auf allfällige Vorschläge.

Parteiversammlung

Die nächste Parteiversammlung ist am 30. November 2020 vorgesehen. Je nach Situation betreffend Covid-19, wird die Versammlung kurzfristig verschoben. Eine separate Einladung erfolgt daher rund eine Woche vorher per Flugblatt.

Ihre CVP Ufhusen

3AELEKTRO

WIR SUCHEN DICH!

LERNE BEI UNS
ELEKTROINSTALLATEUR/-IN!

3A

STANDORT ZELL Bernstrasse 26a | Postfach | 6144 Zell | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 6264 Pfaffnau | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

J U G E N D R A U M

Adventsdekorationen

Schon bald beginnt die Adventszeit - die Zeit der Lichter und der Besinnlichkeit. Auch in diesem Jahr stellen wir gerne einen **Adventskranz** für Sie her. Die Kerzen sorgen für Hoffnung, Zuversicht und Wärme zum Ende dieses aussergewöhnlichen Jahres.

Ab Anfang November ist im Dorfladen eine Bestellliste aufgelegt. Bis am Dienstag, 17. November, können Sie ausserdem telefonisch bestellen, bei Regula Rathgeb, 041 988 29 79, oder Martina Stutz, 041 988 16 44.

Preis pro Kranz: **Fr. 20.-**

Am Samstag, 28. November, verkaufen wir beim Dorfladen die Kränze und weitere **Adventsdekorationen**. Vorbeischaun lohnt sich!



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gruppe Jugendraum

Kastanie

Der Herbst ist da - mit all seinen schönen Farben.

Die Tage werden merklich kürzer, die Wälder bunter, im Garten und auf dem Feld gibt es noch viel zu tun. Der Herbst ist auch die Jahreszeit der Kastanie.

Davon gibt es zwei Arten; die Edelkastanie, welche zum Verzehr geeignet ist und die Rosskastanie, welche bei uns mehrheitlich zu finden ist.

Aber wie genau unterscheiden sich die beiden Kastanienarten?

Edelkastanie - Rosskastanie

Die beiden Baumarten sind nicht miteinander verwandt. Die Edelkastanie gehört zur Familie der Buchengewächse, die Rosskastanie zu den Rosskastaniengewächsen. Die Ähnlichkeit der Früchte hat ihnen den Namen gegeben: beide Arten bilden Igel - die Edelkastanie mit feinen, scharfspitzigen Stacheln, die Rosskastanie mit dicken, weichen Stacheln. Im Innern der Igel bildet die Edelkastanie meist drei Samen (Früchte der Kastanie), die Rosskastanie nur einen. Die Samen der Rosskastanien sind für Menschen ungeniessbar. Die beiden Baumarten las-

sen sich gut an ihren Blättern unterscheiden: Die Edelkastanie hat ein einfaches, die Rosskastanie ein handförmig zusammengesetztes Blatt.



Die Edelkastanie wird wegen ihres vielfältigen Nutzens kultiviert. In vielen Gegenden, die

für den Getreidebau ungünstig sind, waren die Kastanienfrüchte lange Zeit das Hauptnahrungsmittel. Die Früchte wurden geröstet und gekocht und als Mehl in Brot und Brei verwendet. Sie dienten auch der Schweinemast. Die Blätter verfütterte man den Ziegen, das Laub verwendete man als Streu im Stall.

Zwischen Esskastanien und Marroni wird vielfach kein Unterschied gemacht. Doch handelt es sich bei der Marroni um eine Weiterzüchtung der Edelkastanie. Die Marroni besitzt mehr Süsse und ein intensiveres Aroma und lässt sich zudem besser schälen.



Rosskastanien-Extrakte werden heute vorwiegend zur Behandlung von Venen-

beschwerden eingesetzt, also bei Krampfadern, Schmerzen, Juckreiz, Schwellungen und müden Beinen.

Weitere Anwendungsgebiete sind Wadenkrämpfe, Blutergüsse, Sportverletzungen und Hauterkrankungen. Die Rosskastanie wirkt in vielerlei Hinsicht positiv auf Blutgefäße: Sie hemmt den Austritt von Flüssigkeit aus den Gefäßen und dichtet die Gefäßwände ab und erhöht die Spannkraft der Venen.

Heisse Marroni gehören zum Winter wie etwa der Schnee. Die feinen Esskastanien können auch zuhause im eigenen Ofen zubereitet werden.

Zuerst werden die Kastanien für rund eine Stunde im kalten Wasser eingelegt. So können die Marroni später gut geschält werden. Als nächstes schneidet man sie mit einem Marroni- oder einem anderen spitzen Messer vorsichtig ein. Entweder der Länge nach, oder man schneidet ein Kreuz. Der Ofen wird auf 220° vorgeheizt. Zusammen mit einer feuerfesten Schale Wasser, legt man die Marroni auf ein Backblech und backt diese etwa 30 Minuten. Wenn sie gar sind, aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen.

Frische-Check: Kastanien in lauwarmes Wasser legen. Gute gehen unter, alte oder wurmige schwimmen an der Oberfläche.

Die Marroni kann nebst Vermicelles, auch für weitere Gerichte wie Suppe, Risotto, Kuchen, usw. verwendet werden.

Zum Ausprobieren hier ein feines Kuchenrezept. E Guete!
Kathrin Bernet

Marroni-Cake**Zutaten:****Cakeform (ca. 25 cm):****Rührteig:**

90 g Butter

150 g Puderzucker

1 Beutel Vanillin-Zucker

3 Eier

200 g Marronipurée (aufgetaut)

150 g Mandeln, gemahlen

**Rührteig:**

Butter, Puderzucker und Vanillin-Zucker zusammen verrühren.

Die Eier einzeln dazugeben, weiterrühren, bis die Masse hell ist.

Das Marronipurée begeben und gut mit der Masse verrühren.

Die Mandeln am Schluss unter den Teig heben und die Masse in die vorbereitete Cakeform füllen.

Backen:

Ober-/Unterhitze etwa 190 °C

Heißluft etwa 170 °C

Im vorgeheizten Backofen auf der untersten Rille während ca. 50 Minuten backen.

Dekoration:

Vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben.

Tipps:

Der Masse zuletzt wenig Kirsch beifügen, backen wie oben beschrieben. Die Masse kann auch in einer Springform (Ø 24 cm) gebacken werden. Mit geschlagenem Rahm servieren.

Da der Cake ohne Mehl zubereitet wird, bleibt er innen sehr feucht. Er kann 4 -5 Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Quelle: Dr. Oetker

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

